

Hüttlinger Kleintierschau

am 20. und 21. November 2021
im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Hüttlingen,
Buchener Straße 20

Präsentiert werden: • Hühner • Tauben • Kaninchen

Öffnungszeiten:

Kleintierschau:

Samstag, 20. November 2021, 14.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 21. November 2021, 10.00 - 15.00 Uhr

Wirtschaft:

Samstag, 20. November 2021, 16.00 - 20.00 Uhr

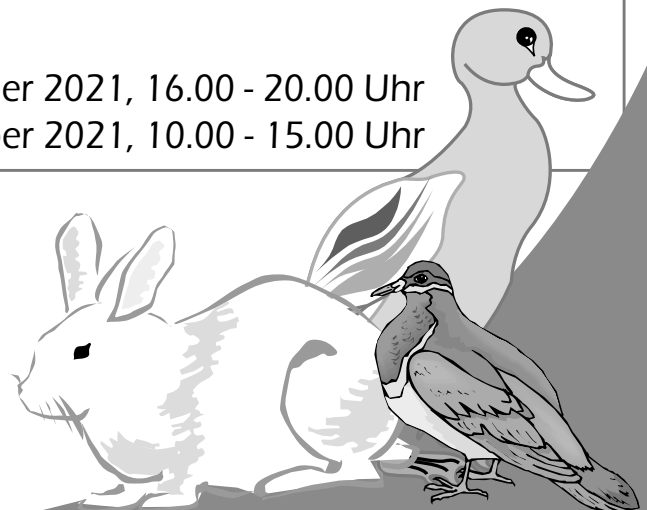
Sonntag, 21. November 2021, 10.00 - 15.00 Uhr

An allen Tagen
warme Küche.
Sonntagnachmittag
Kaffee und Kuchen.

Beim Besuch
der Schau gilt
Maskenpflicht.
In der Wirtschaft
gilt die 2G-Regel.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Ihr Kleintierzuchtverein
Hüttlingen



Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Bürgermeister Günter Ensle und seine Stellvertreterin Heidi Borbély legten am vergangenen Sonntag am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof einen Kranz nieder. Der evangelische Pfarrer Stephan Stiegele sprach ein Gebet, der Musikverein Hüttlingen und Fahnenabordnungen der Vereine umrahmten die traditionelle Gedenkfeier.

Rede zum Volkstrauertag 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am heutigen Volkstrauertag erinnern wir uns an die Kriegstoten und die Opfer von Gewaltherrschaft.

Im Namen der Gemeinde Hüttlingen begrüße ich Sie alle zu unserer diesjährigen Gedenkstunde. Ich danke Ihnen, dass Sie sich heute die Zeit nehmen, um gemeinsam diesen Tag zu begehen.

Seit knapp 100 Jahren, konkret seit 1922, begehen wir nun den Volkstrauertag. Damals wurde der Kriegstoten aus dem Ersten Weltkrieg gedacht. Das gemeinsame Trauern war aus einem Solidaritätsgedanken motiviert, derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit denjenigen, die ihre Ehemänner, Väter und Brüder im Krieg verloren hatten. 1922 standen in der ersten offiziellen Rede zum Volkstrauertag, die der damalige Reichspräsident Paul Löbe gehalten hat, die Versöhnung und Verständigung im Mittelpunkt.

Ein Komitee, dem die großen Glaubensgemeinschaften, zahlreiche Verbände bis hin zum Jüdischen Frauenbund angehörten, setzte sich dafür ein, dass der Volkstrauertag in den meisten Ländern fortan gemeinsam begangen wurde. Während die Nazis aus dem Volkstrauertag einen „Heldengedenktag“ machten, wurde er in der Nachkriegszeit, nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland, ab 1950 in seiner ursprünglichen Bedeutung wieder eingeführt.

Die Schrecken des Zweiten Weltkriegs, meine sehr verehrten Damen und Herren, liegen nun 76 Jahre zurück. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir damit seit mehreren Jahrzehnten kein Kriegsgeschehen in unserem Land erleben mussten. Bereits zwei bis drei Generationen sind bisher verschont geblieben von durch Krieg verursachten Gräueln und Leid. Dennoch – die Welt ist nicht frei von Krieg. Es vergeht kein Tag, an dem nicht in irgendeinem Land oder Kontinent geschossen, gebombt und getötet wird.

Der letzte Krieg, der geografisch sehr nahe kam, war der Jugoslawienkrieg, der zehn lange Jahre, von 1991 bis 2001, andauerte. Auch hier waren wir mittelbar oder unmittelbar betroffen. Entweder waren Nachbarn oder Freunde, die Familien in Bosnien oder Serbien hatten, betroffen, oder aber wir kannten deutsche Soldaten, die von der Bundeswehr ins Kriegsgebiet geschickt wurden.

Auch wenn wir hier in Deutschland eine lange Zeit verzeichnen können, in der keine Bombe auf deutsche Städte gefallen ist, so leben wir doch in keiner friedvollen Zeit. Nach der langen Zeit des Kalten Kriegs war es der Terroranschlag von Islamisten in New York am 11. September 2001, der in die Geschichte eingegangen ist. Danach folgten zahlreiche Terroranschläge in deutschen und europäischen Innenstädten, die uns erschütterten. Darunter löste der Anschlag auf die Redaktion des Satire-Magazins Charlie Hebdo in Paris einen der heftigsten Schocks auf uns aus. Mit dem Terror ist die Gewalt ganz nah in unseren Lebensalltag gekommen. Der Krieg findet nicht auf fernen Schlachtfeldern statt, sondern direkt vor der Haustür, in der U-Bahn, auf dem Marktplatz. Auch der seit 2011 andauernde Bürgerkrieg in Syrien betrifft uns mittelbar. Denn seit



Foto: Rolf Lemcke

Herausgeber

Gemeinde Hüttlingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hüttlingen ist Bürgermeister Günter Ensle oder dessen Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90

Gemeindeverwaltung Hüttlingen

Telefon: 0 73 61/97 78-0, Telefax: 0 73 61/7 12 20

E-Mail: gemeinde@huettlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

dem strömen zahlreiche syrische Flüchtlinge in unser Land. Unschuldige Menschen, die aufgrund der sich bekämpfenden Gruppen ihr Zuhause und ihre Lebensgrundlage verlieren. Darüber hinaus sind es die seit Jahrzehnten bestehenden kriegerischen Auseinandersetzungen in afrikanischen Staaten, sei es in Ruanda, Nigeria oder Mali. Auch dies ist der Grund, warum Tausende von Afrikanern ihren Kontinent verlassen, um in Europa ihr Glück zu versuchen, um eine friedvollere Lebensgrundlage zu erhalten. Dann möchte ich einen weiteren wohl endlos scheinenden Konflikt erwähnen, den Nahostkonflikt. Erst im Mai dieses Jahres hat die Hamas wiederum israelische Städte mit über 1.000 Raketen beschossen, die israelische Armee sich mit einem massiven Angriff auf den Gazastreifen verteidigt. Zahlreiche unschuldige Menschen auf beiden Seiten wurden dabei getötet.

Aber auch wenn kein konkretes Kriegsgeschehen zwischen einzelnen Staaten oder in Form eines Bürgerkriegs erfolgt, ist das gewaltsame Vorgehen diktatorischer Staaten gegen Bürger und Bürgerinnen, die sich einer unrechtmäßigen und undemokratischen Politik widersetzen, eine Art von Krieg. Genannt seien hier die Verfolgungen von Dissidenten, Journalisten und Journalistinnen in China, Russland, der Türkei und Belarus. Demonstrationen werden von der Polizei brutal niedergeschlagen, widerständige Personen willkürlich verhaftet und gefoltert. Nein, meine sehr verehrten Damen und Herren, wir leben weiß Gott nicht in einer friedvollen Welt. Wir sehen, dass – ganz gleich, ob im konkreten Krieg oder in „nur“ gewaltsamen Aktionen – Menschen nach wie vor sterben müssen durch die Hand Dritter. Oft sind es unschuldige Menschen, sogenannte Zivilopfer, zudem sind es immer Angehörige der jeweiligen Militärs, Soldatinnen und Soldaten, die ihr Leben der staatlichen Zielsetzung lassen. Hinzu kommen die Menschen, die sich für eine gute Sache einsetzen, wie für den Rechtsstaat, Demokratie und Freiheit. Auch sie müssen ihr Leben lassen. Ganz gleich, aus welchen Gründen oder durch welche Umstände, das Leben zu verlieren durch Gewalt anderer ist eine schreckliche Tatsache, die sofort aufhören sollte. Aber wir



alle wissen und begreifen schmerzlichst, dass Gewalt und Tod wohl zum Leben zählen. Die unendliche Trauer und der tiefe Verlustschmerz sind universell. Unerheblich, ob es um Franzosen, Russen, Engländer oder Deutsche geht. Unerheblich ob es um Syrer, Afghanen, Iraker oder Kurden geht. Unerheblich zu welchem Zeitpunkt – vom 1. Weltkrieg bis heute.

Die Vergangenheit wiederholt sich nicht. Was sich aber wiederholt sind menschliche Verhaltensweisen – im Guten wie im Bösen.

Individuelles Leid, individuelle Schuld, persönliche Schicksale – seien sie auch Teil der Vergangenheit – berühren auch junge Menschen.

Aus den Geschehnissen und Verhaltensmustern von einst erkennen und fühlen Sie die Notwendigkeit, mit größtmöglichem Einsatz, heute die verhängnisvollen Mechanismen der Vergangenheit vermeiden zu helfen.

Und zwar gleichgültig welcher Ethik, Nation oder Religion sie angehören.

Das belegen auch die vielen Begegnungen die der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit Schülern und Jugendlichen aus deutschen, französischen, polnischen, aus türkischen oder algerischen Familien organisiert. Hier treten junge Menschen in eine Verantwortungsgemeinschaft ein, die nicht aus einer Erfahrungsgemeinschaft herrührt.

Aber sie finden sich zusammen in einem gemeinsamen Wollen.

Und genau darauf, meine Damen und Herren, setzen wir alle Hoffnung:

Dass die Erinnerung an das Leid des Krieges nicht in Rache mündet, sondern immer mehr Menschen und Nationen den Ausweg in einem friedlichen Zusammenleben der Völker suchen lässt. So wie es gelang, die europäische Einigung zum großen Friedensprojekt unseres Kontinents zu machen. Lassen Sie uns hoffen, dass die Würde und Unversehrtheit jedes einzelnen Menschen unser Denken und Han-

deln prägen mögen und nicht der Kult des Terrors, nicht die Ideologie einer unfehlbaren Weltanschauung oder Religion oder einer siegreichen und heldenhaften Nation.

Albert Schweizer sagte: „Die Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens.“

Und Ihre Bedeutung als solche wird immer zunehmen. Ich wünsche uns, dass weltweit die Menschen in Regierungsverantwortung die stummen Prediger wahrnehmen, denn dann wird, das haben wir Deutsche selbst mit Frankreich und Polen erleben dürfen, Versöhnung über den Gräbern möglich. Dann kann Frieden beständig sein. Dafür tragen wir gemeinsam die Verantwortung. In diesem Sinne spreche ich in unserer aller Namen das Totengedenken.

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“





**FUßBALLER
WEIHNACHTSBAUM
VERKAUF**

**Samstag, 11.12.2021
in Hüttlingen**

An drei Verkaufsstellen

Nordmann-Tannen in 1a-Qualität

Gasthaus Lamm ab 8:00 Uhr

an beiden EDEKA Märkten
ab 8:30 Uhr

Gerne liefern wir auch nach Hause
(Hüttlingen & Teillorte)

Michael Vaas Tel.: 0151/11204534
m.vaas@fussball.tsv-huettingen.de




**Am Samstag,
27. November 2021**
sammelt die Freiwillige
Feuerwehr Hüttlingen
Altpapier.

Wir bitten die Bevölkerung,
das Altpapier ab 8.00 Uhr
gebündelt am Straßenrand
bereitzustellen.

Altpapiersammlung 

Verkauf von

**Weihnachts-
artikeln**



Die Klasse 6b der Alemannenschule
Hüttlingen verkauft am **27.11.2021**
am Gasthaus „Lamm“

**Adventskränze,
Handarbeitsartikel,
Dekoartikel**
und vieles mehr.

Liebe Dorfbewohner,

durch die Einschränkungen des Corona-Virus hat die Heimatliebe Niederalfingen im letzten Jahr die Aktion „Adventsdorf“ ins Leben gerufen.

Da diese Aktion bei allen Dorfbewohnern und auch Besuchern des Dorfes so gut angekommen ist, wollen wir auch in diesem Jahr an unserer

„Gemeinsamen Adventszeit mit Abstand“

festhalten.

Deshalb brauchen wir erneut eure Hilfe!

Egal ob mit einem Fensterbild, Fensterdekoration, dekoriertem Hauseingang oder ein schönes Eckchen in eurem Garten, jeder darf seine eigene kleine Weihnachtslandschaft gestalten und seiner Fantasie freien Lauf lassen. Durch euren Beitrag können wir das „Weihnachtsdorf Niederalfingen“ wiederaufleben lassen und uns selbst sowie auch den Besuchern die Vorweihnachtszeit noch schöner gestalten.

Adventsdorf

Niederalfingen

Wir bedanken uns schon jetzt und freuen uns auf ein wunderschönes Adventsdorf!

Heimatliebe Niederalfingen e.V.

Die Katholische Kirchengemeinde „Heilig Kreuz“ Hüttlingen

sucht für einen Kindergarten eine

Integrationskraft

mit pädagogischer Ausbildung
für 2 - 3 Vormittage/Woche

Sie sollten Erfahrung bei der Betreuung von Kindern haben und einfühlsam und liebevoll auf ein Kind mit Integrationsbedarf eingehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Kirchenpflege,
zu Händen von Christa Schmid.

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz
Johannes-Alt-Straße 6
73460 Hüttlingen
Tel. 07361/910311
christa.schmid@drs.de
Vorzugsweise per Mail.

**Orangen-
2021
aktion**

Die Orangenaktion
der evangelischen
Kirchengemeinde
findet am 27.11.2021
beim Gasthaus Lamm
statt.



Theater der Bretterwanzen

**DER
KEUSCHE
LEBEMANN**

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold & Ernst Bach

FR 26. NOV 19.30 Uhr
SA 27. NOV 19.00 Uhr
SO 28. NOV 18.00 Uhr

2 G – Nachweis erforderlich (Änderungen vorbehalten)

**Kartenvorverkauf / 12,- EURO unter 0152 51 85 29 00 ab 18.00 Uhr.
Am Veranstaltungstag je 1h vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse.**

Zum Vormerken:

Mobiles Impfteam kommt nach Hüttlingen



Am Donnerstag, 9. Dezember 2021 wird von **10 Uhr bis 16 Uhr** ein mobiles Impfteam in den Bürgersaal des Kultur- und Sportzentrums Limeshalle kommen. Möglich sind Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen. Es ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Schnelltests



Nach wie vor ist die Apotheke am Markt im bewährten Testpoint Hüttlingen in der Abtsgmünder Straße 8 (gegenüber der Apotheke) montags bis samstags für Sie da.

Die Antigen-Schnelltests sind wieder kostenlos.

Termine bitte unter www.schwabengesundheit.de buchen.



DER EKO-ENERGIEBERATER KOMMT ZU IHNEN INS RATHAUS!

Sie erhalten am **23.11.2021** von 15:00 - 17:15 Uhr im Rathaus der Gemeinde Hüttlingen, eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Hierfür steht Ihnen der Energieberater des EKO als kompetenter Ansprechpartner, auch zu den gesetzlichen Vorschriften, zur Verfügung.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: Telefon 07173 / 185516



Diese Beratung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

www.energiekompetenzostalb.de

GHV-Einkaufs-Gutscheine für Hüttlingen

sind in den Hüttlinger Geschäftsstellen der Kreissparkasse Ostalb und der VR-Bank Ostalb eG erhältlich.



Bereiten Sie jemand eine

Freude oder sagen Sie *Danke* mit einem **GHV-Einkaufs-Gutschein.**

Ein 5€, 10€, 20€ oder 50€-Betrag steht Ihnen zur Wahl.

Bei jedem Gutscheinerwerb erhalten Sie ein Infoblatt, auf dem alle GHV-Mitglieder aufgelistet sind.

Die Gutscheine können bei **allen teilnehmenden** Geschäften eingelöst werden. Die Geschäfte sind durch den runden

Aufkleber „Gönn Dir doch mal was!“ gekennzeichnet.



GHV Gewerbe- und Handelsverein Hüttlingen e.V.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 25. November 2021

Am 25.11.2021, findet um 17.00 Uhr im Forum eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan „Bolzensteig VI“ mit integriertem Grünordnungsplan, Umweltbericht und Satzung über örtliche Bauvorschriften
 - Entwurfsberatung und Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
2. Erschließung BG Heiligenwiesen-Süd II
 - Bau und Ausschreibungsbeschluss
3. Markterkundungsverfahren für graue Flecken (Vorstellung der Ergebnisse)
4. Breitbandausbau „weiße/grau Flecken“ in Hüttlingen
 - Bau- und Ausschreibungsbeschluss
5. Bauvorhaben:
 - 5.a. Bekanntgabe der Erteilung des Einvernehmens von Baugesuchen durch Bürgermeister Günter Enslé
 - 5.b. Errichtung eines Teleskopmastens mit Schwenkvorrichtung für Erfassung von Wetterdaten, Goldshöfer Straße 101
 - 5.c. Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage im UG, Waiblinger Straße 7
 - 5.d. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz, Waiblinger Straße 9
 - 5.e. Neubau Carport und Überdachung im Garten, Danziger Straße 12
 - 5.f. Wiederaufbau der Hofüberdachung, Anlegung einer Dunglege, Oberlengenfeld 3
 - 5.g. Errichtung einer Leichtbauhalle als Lager für Handelsgüter, Gottlieb-Daimler-Str. 11
 - 5.h. Erweiterung eines Verwaltungsgebäudes durch Aufstockung eines Vollgeschosses, Wasseralfinger Straße 60-66
 - 5.i. Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage und Carport, Albert-Brobeil-Straße 21
6. Satzung über die Erhöhung der Grundsteuer und Gewerbesteuer und die Festsetzung der Hebesätze (Hebesatzsatzung)
7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
8. Anpassung der Eintrittspreise für das Naturerlebnisbad ab der Badesaison 2022
9. Baugebiet „Heiligenwiesen Süd II“
 - Festsetzung des Bauplatzpreises
10. Haushaltsberatung 2022
 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan – Entwurf mit mittelfristiger Finanzplanung 2022-2025
11. Redaktionsstatut
 - Neufassung der Richtlinien über die inhaltliche Gestaltung des Amtsblatts
12. Kinder- und Jugendhearing 2021
13. Freiwillige Feuerwehr Hüttlingen
 - Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Kameradschaftskasse der FFW
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Bekanntgaben und Verschiedenes
 - 15.a. Erneuerung der Brandschutzbeschichtung am Stahltragwerk Anbau Limeshalle
16. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse nach § 35 Abs. 1 GemO

Achtung, Vollsperrung am Montag, 22. November 2021

Am Montag, 22. November wird zwischen 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr der Einmündungsbereich Buchwaldstraße/Lindenstraße für den Verkehr voll gesperrt sein. Ein Autokran wird dort aufgebaut, der unseren zukünftigen Weihnachtsbaum für die Ortsmitte zum Abtransport vorbereitet.

Zensus 2022

Erhebungsbeauftragte – Interviewer [m/w/d] gesucht



Haben Sie Interesse?

Im Jahr 2022 findet ab Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen statt. Die Erhebungsstelle des Landratsamts Ostalbkreis sucht zahlreiche Erhebungsbeauftragte zur Durchführung des Zensus in den Städten (ohne Aalen und Schwäbisch Gmünd) und Gemeinden im Ostalbkreis.

Ihre Aufgaben

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter werden Sie im Rahmen der Haushaltebefragung und der Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein Arbeitsbezirk mit bis zu 150 zu erhebenden Personen im Ostalbkreis zugeteilt.

Sie führen die Befragungen vor Ort durch. Dazu besuchen Sie ausgewählte Bürgerinnen und Bürger, stellen deren Existenz fest und erfassen die Daten mit einem (Online-)Fragebogen. Für die Beteiligten besteht dabei Auskunftspflicht.

Rahmenbedingungen

- Die Befragungen erfolgen im Zeitraum ab **16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022**. In der Zeiteinteilung sind Sie frei. Die Befragungen sollen und können jedoch hauptsächlich nach Feierabend oder am Wochenende flexibel durchgeführt werden.
- Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind Volljährigkeit, ein gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen und ein freundliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil).
- Personen, die **nicht** im öffentlichen Dienst arbeiten, sollten außerdem ein einfaches **Führungszeugnis** mit einreichen.
- Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine angemessene, steuerfreie **Aufwandsentschädigung** (bis zu 800 Euro).
- Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Im Frühjahr 2022 erhalten Sie eine eintägige Schulung und werden auf die Aufgaben vorbereitet.

Interesse?



Sie möchten uns als Erhebungsbeauftragte/r unterstützen und unverbindlich vorgemerkt werden? Dann bewerben Sie sich online direkt: oder unter nachfolgenden Kontaktdaten:
E-Mail: zensus@ostalbkreis.de
Telefon 07361/503-2040

Flächennutzungsplan/Öffentliche Auslegung

95. FNP-Änderung im Bereich „Hasenweide-Süd“ in der Gemeinde Essingen

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Bereich „Hasenweide-Süd“ in der Gemeinde Essingen, 95. FNP-Änderung vom 16. September 2021 (gefertigt vom Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 16. September 2021

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2021 den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Hasenweide-Süd“ in der Gemeinde Essingen (95. FNP-Änderung) sowie die Begründung zur 95. FNP-Änderung gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf zur 95. FNP-Änderung im Bereich „Hasenweide-Süd“ vom 16. September 2021 und die Begründung vom 16. September 2021 werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 2. Dezember 2021 bis 5. Januar 2022**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgestellt.

Zur gleichen Zeit werden die Unterlagen auch bei den Bürgermeisterämtern in 73457 Essingen, Rathaus, Rathausgasse 9 und in 73460 Hüttlingen, Rathaus, Schulstraße 10 öffentlich ausgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 4 BauGB nur im Rathaus Aalen vorgenommen wird. Auskünfte werden dort durch das Stadtplanungsamt gegeben. Zusätzlich wird die Auslegung auf den Rathäusern Essingen und Hüttlingen durchgeführt. Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeteiligung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Flächennutzungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Flächennutzungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 und § 1a BauGB wurde eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet wurden.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

- Umweltbericht mit Bestandsbeschreibung, Vorbelastungen, Entwicklungsprognose und Eingriffsbewertung und -ermittlung zu den Schutzgütern
- Boden: Geologie und Bodentypen, Boden-/Flächennutzung
- Wasser: keine Wasserschutzgebiete im Plangebiet
- Klima und Luft: keine erheblichen Beeinträchtigungen
- Tiere und Pflanzen: Schutzgebiete, Biotopstrukturen und Artvorkommen
- Landschafts- und Ortsbild: Bepflanzung, Grünflächen
- Erholung/Mensch und Gesundheit: Naherholung, Lärmschutzmaßnahmen
- Kultur- und Sachgüter: keine Beeinträchtigungen

Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen für den Geltungsbereich der 95. FNP-Änderung liegen nicht vor.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich, elektronisch (planverfahren@aalen.de), zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) oder über das im Internet unter www.aalen.de/planungs-beteiligung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 95. FNP-Änderung unberücksichtigt bleiben können.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Aalen, 18. November 2021

Bürgermeisteramt Aalen

Brütting

Oberbürgermeister



Friedhof: Wasser wird abgestellt

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme, dass ab Montag, 22. November 2021 das Wasser an den Wasserentnahmestellen abgestellt wird.

Kultur- und Sportzentrum Limeshalle

Einschränkungen im Übungsbetrieb



Die Chorfreunde Hüttlingen veranstalten am Freitag, 26.11.2021, Samstag, 27.11.2021 und Sonntag, 28.11.2021 im Bürgersaal ihren Theaterabend.

Dazu werden von Montag, 15.11.2021 bis Freitag, 19.11.2021 jeweils ab 20.00 Uhr und von Montag, 22.11.2021 – Donnerstag, 25.11.2021 jeweils ab 19.00 Uhr, die erforderlichen Theaterproben im Bürgersaal durchgeführt.

Aus diesen Gründen entfällt der Übungsbetrieb im Bürgersaal an den vorstehend genannten Tagen ab den jeweiligen Uhrzeiten.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Bei der Gemeinde Hüttlingen (rund 6.100 Einwohner) ist ab 01.02.2022 die Stelle eines Mitarbeiters (m/w/d)

**Bachelor of Arts (Public Management)
Bachelor of Laws (Steuerverwaltung)
einer Ausbildung zum Finanzwirt bzw. des mittleren Finanzdienstes
oder zum Steuerfachangestellten bzw. mit vergleichbarer Qualifikation**

in der Kömmerei zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann sowohl im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A11, als auch im Angestelltenverhältnis (nach den Maßgaben des TVöD) erfolgen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben allgemeinen Kömmereiaufgaben und der Zuarbeit für die Amtsleitung schwerpunktmäßig folgende Bereiche:

- Anlagenbuchhaltung
- Umsatzsteuer (§ 2b UStG)
- Betriebswirtschaft
- Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer
- Satzungsrecht

Änderungen des Aufgabengebietes – auch zu einem späteren Zeitpunkt – bleiben vorbehalten.

Gesucht wird ein/e flexible/r Mitarbeiter/in mit Freude am Umgang mit Zahlen und Kalkulationen sowie dem notwendigen Durchsetzungsvermögen und Geschick im Umgang mit Bürgern. Erfahrungen im genannten Aufgabengebiet sowie den einschlägigen EDV-Programmen sind wünschenswert. Idealerweise haben Sie Erfahrung mit der Finanzsoftware „Infoma“.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit der Möglichkeit, sich selbstständig einzubringen. Eine umfassende Einarbeitung sowie regelmäßige Fortbildungen werden garantiert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 05.12.2021** an das Bürgermeisteramt Hüttlingen, Personalamt, Schulstraße 10, 73460 Hüttlingen oder per E-Mail an andrea.weker@huettlingen.de. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Bolz (07361/9778-21) sowie Herr Bölstler (07361/9778-24) gerne zur Verfügung.

Diese ersetzen den kleinen GOA-Biobeutel (7,5 Liter). Die maximale Verkaufsmenge umfasst fünf Stück.

Die Überbrückungs-Biobeutel können bei der regulären wöchentlichen Biosammlung zur Abfuhr bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die Biobeutel nur bis 31. März 2022 eingesetzt werden können.

Die Lieferung der bereits im Juli 2021 bestellten Biobeutel wird in Kalenderwoche 50/51 erwartet. Nach Wareneingang wird die GOA die Verkaufsstellen unverzüglich mit den neuen Biobeuteln beliefern. Ab diesem Zeitpunkt wird der Verkauf der Übergangs-Biobeutel eingestellt.

Mülltermine

Hüttlingen

Montag, 22.11. Hausmüll
Montag, 22.11. Bioabfall
Donnerstag, 25.11. Gelber Sack

Sulzdorf

Montag, 22.11. Hausmüll
Montag, 22.11. Bioabfall
Mittwoch, 24.11. Gelber Sack

Niederalfingen

Montag, 22.11. Hausmüll
Montag, 22.11. Bioabfall
Freitag, 26.11. Gelber Sack

Seitsberg

Montag, 22.11. Hausmüll
Montag, 22.11. Bioabfall
Donnerstag, 25.11. Gelber Sack

Wertstoffhof Hüttlingen

Die Öffnungszeiten sind folgende:

	April – Oktober	November – März
Montag	14.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 13.00 Uhr	8.00 – 13.00 Uhr

Begegnungsstätte Seniorenzentrum Hüttlingen

Liebe Teilnehmer*innen der DRK-Senioren-gymnastik am Montag und Donnerstag



Wegen der aktuellen pandemischen Lage müssen wir bis auf Weiteres die Gymnastikstunden am Montag und Donnerstag absagen. Sobald wir wieder starten dürfen, werden wir Sie informieren.

Sieglinde Ilg und Lisa Schourek, Übungsleiterinnen

Recycling



GOA

Lieferengpass bei GOA-Biobeuteln



Derzeit haben viele Unternehmen mit Materialknappheit und Lieferengpässen zu kämpfen. Auch die GOA ist hiervon betroffen. Der Lieferant der GOA-Biobeutel (7,5 und 15 Liter) kann den bei der Bestellung vereinbarten Liefertermin nicht einhalten. Deshalb werden übergangsweise grüne, biologisch abbaubare Biobeutel eingesetzt und verkauft.

Bei allen Verkaufsstellen für GOA-Biobeutel können bis zur Lieferung der gewohnten, orangefarbenen GOA-Biobeutel grüne Bioabfallsäcke zum Preis von 0,25 € pro Stück erworben werden.

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Hüttlingen

www.feuerwehr-huettlingen.de

Übung

19.30 Uhr

Mittwoch, 24.11.2021, Gruppe 2

Einmal Berufsfirewehrmann/frau sein

Vergangenes Wochenende fand die 24h-Übung der Jugendfeuerwehr statt. Bei rund zehn Übungseinsätzen zu verschiedenster Tages- oder Nachtzeit, konnten unsere Jugendlichen ihr Können

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Augenärztlicher Notfalldienst: 116 117

Aalen (Notfallpraxis)

Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Mi. 13:00/22:00 Uhr, Fr. 16:00/22:00 Uhr, Sa., So. u. Feiertag 8:00/22:00 Uhr

Ellwangen (Notfallpraxis)

St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen
Dalkinger Straße 8-12, 73479 Ellwangen
Sa., So. und Feiertag 8:00 Uhr/22:00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Notfallpraxis)

am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Straße 85, 73557 Mutlangen
Mi. 13:00/22:00 Uhr; Sa., So., Feiertag 8:00/22:00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis: 116 117

So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
<http://www.kzvbw.de/>

Seniorenbeauftragte Kerstin Friedenber

Beratungszeiten: mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr und
donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr
Telefon 01 57/39 34 50 56, E-Mail: Servicestelle.huettlingen@gmx.de

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes unter 07361/503-1820, 07171/32-4403, 07961/567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de. Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Sozialstation Abtsgmünd

Hallgarten 14, 73453 Abtsgmünd, Tel. 07366/ 9633-0, Fax 07366/9633-29
E-Mail: info@sst-abtsgmuend.de, www.sozialstation-abtsgmuend.de
Sie erreichen die diensthabende Schwester unter Tel. 07366/9633-0.
Montag bis Freitag ist unser Büro von 8.00 bis 13.00 Uhr besetzt. Die Mitarbeiter der Sozialstation Abtsgmünd beraten Sie gerne in allen Fragen zur Pflege zu Hause.

Apothekennotdienstplan



Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat

von 20.11.2021, 8.30 Uhr bis 21.11.2021, 8.30 Uhr
Ebnater Hauptstr. 44, Tel. 07367/44 54, www.haertsfeld-apo.de

Apotheke Abtsgmünd

von 21.11.2021, 8.30 Uhr bis 22.11.2021, 8.30 Uhr
Hauptstr. 33, Tel. 07366/63 59, www.apotheke-abtsgmuend.de

Stifts-Apotheke Ellwangen

von 21.11.2021, 8.30 Uhr bis 22.11.2021, 8.30 Uhr
Priestergasse 9, Tel. 07961/9 04 00, www.stiftsapotheke.de

Apotheke am Brauenberg

von 22.11.2021, 8.30 Uhr bis 23.11.2021, 8.30 Uhr
Kolpingstr. 14, Tel. 07361/5 26 40 44

Aala-Apotheke Aalen

von 23.11.2021, 8.30 Uhr bis 24.11.2021, 8.30 Uhr
Weilerstr. 8, Tel. 07361/9 23 85 70, www.aala-apotheke.de

Apotheke am Markt Hüttlingen

von 23.11.2021, 8.30 Uhr bis 24.11.2021, 8.30 Uhr
Abtsgmünder Str. 7, Tel. 07361/5 28 05 81, www.schwabengesundheit.de

Apotheke Dr. Jäger Aalen

von 24.11.2021, 8.30 Uhr bis 25.11.2021, 8.30 Uhr
Gmünder Str. 4, Tel. 07361/6 25 87, www.apo-Jaeger.de

Apotheke im Kaufland Ellwangen

von 25.11.2021, 8.30 Uhr bis 26.11.2021, 8.30 Uhr
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20, Tel. 07961/9 05 10, www.apotheke-ellwangen.de

Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat

von 25.11.2021, 8.30 Uhr bis 26.11.2021, 8.30 Uhr
Ebnater Hauptstr. 44, Tel. 07367/44 54, www.haertsfeld-apo.de

Kochertal-Apotheke Oberkochen

von 26.11.2021, 8.30 Uhr bis 27.11.2021, 8.30 Uhr
Heidenheimer Str. 16, Tel. 07364/76 66, www.kochertal-apotheke.de

Marien-Apotheke Ellwangen

von 26.11.2021, 8.30 Uhr bis 27.11.2021, 8.30 Uhr
Marienstr. 13, Tel. 07961/35 25, www.marien-apotheke-ellwangen.de

Apotheke am ZOB Aalen

von 27.11.2021, 8.30 Uhr bis 28.11.2021, 8.30 Uhr
Bahnhofstr. 32, Tel. 07361/6 90 20, www.apo-zob.de

Rems-Apotheke Essingen

von 28.11.2021, 8.30 Uhr bis 29.11.2021, 8.30 Uhr
Bahnhofstr. 33, Tel. 07365/51 15

Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen

von 28.11.2021, 8.30 Uhr bis 29.11.2021, 8.30 Uhr
Heidenheimer Str. 15, Tel. 07364/91 94 93, www.volkmarsberg-apotheke.de



Lebensrettung vor Ort

Standorte Automatisierte externe Defibrillatoren (AEDs):

VR Bank Geschäftsstelle Hüttlingen,
Wasseralfinger Str. 2, Eingangsbereich und
Feuerwehrrätehaus/Rathausplatz,
Schulstr. 10, DEFI-Box am Gebäude der FFW.

Schwimmbadtechnik Vogel

Schlierbachstraße 24, Niederalfingen

Tierärztlicher Notdienst 0 73 61/97 09 00

Polizeiposten Wasseralfingen 9 79 60

Hebammen

Frau Antje Stein, Buchwaldstr. 17, Hüttlingen, Tel. 4 90 81 15

DRK-Seniorenzentrum Hüttlingen

Bachstr. 12, Tel. 07361/633010

Über diese Telefonnummer erreichen Sie unsere diensthabenden Mitarbeiter/-innen sowohl an den Wochentagen als auch am Wochenende. Das Sekretariat ist an folgenden Wochentagen besetzt:
Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr; 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr